



Pressemitteilung

Bonn, 11. Dezember 2017

Bundesnetzagentur veröffentlicht Marktuntersuchung Eisenbahnen 2017

**Präsident Homann: „Mehr Wettbewerb im Güterverkehr und
Personennahverkehr“**

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht heute die Ergebnisse der im Jahr 2017 durchgeführten Markterhebung im Eisenbahnsektor.

„Die Wettbewerber der Deutschen Bahn hatten im Güterverkehr 2016 einen Marktanteil von 46 Prozent. Im Jahr zuvor waren es noch 41 Prozent. Im Nahverkehr ist der Marktanteil der Wettbewerber von 22 Prozent auf 26 Prozent gestiegen“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Dagegen liegt der Marktanteil der Wettbewerber im Fernverkehr in beiden Jahren bei unter einem Prozent“, ergänzt Homann.

Steigende Verkehrsleistung und sinkende Preise im Schienenpersonenfernverkehr

Die Verkehrsleistung im Schienenpersonenfernverkehr stieg von 37 Milliarden Personenkilometern im Jahr 2015 auf 40 Milliarden Personenkilometer im Jahr 2016. Gründe für die starke Zunahme der Verkehrsleistung waren insbesondere die Sparpreisaktionen der DB Fernverkehr AG mit der das Unternehmen auf den zunehmenden Wettbewerb durch die Fernbusse reagiert hat.

Umsatzsteigerung im Eisenbahnmarkt

Insgesamt stiegen die Umsätze auf den Eisenbahnmärkten: Im Eisenbahnverkehrsmarkt von 19,2 Mrd. Euro 2015 auf 20,1 Mrd. Euro 2016 und im Eisenbahninfrastrukturmarkt von sechs Mrd. Euro auf 6,3 Mrd. Euro.

Stärkere Marktdurchdringung der Erhebung

Die Markterhebung 2017 der Bundesnetzagentur im Eisenbahnsektor wurde erstmals auf der Rechtsgrundlage des Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERegG) durchgeführt. Die Pflicht zur Teilnahme an der Markterhebung der Bundesnetzagentur gilt für alle Marktteilnehmer. Damit verbessert sich die Qualität der Daten.

Die Marktuntersuchung Eisenbahnen 2017 ist auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de/berichte veröffentlicht.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 11. Dezember 2017

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.